



Andreas Henseler, MdR
andreas.henseler@netcologne.de
10.04.2015

Pressemitteilung

Freie Wähler feiern OB-Kandidatin Henriette Reker Öffentliche Mitgliederversammlung als Wahlkampfauftakt

Mit ca. 90 Teilnehmern voll besetzt war der kleine Gemeindesaal der Luther-Kirche, in den die Freien Wähler Köln (FWK) zu ihrer öffentlichen Mitgliederversammlung mit Henriette Reker eingeladen hatten. Gekommen waren neben interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus der Südstadt auch zahlreiche Vertreter von Bürgervereinen und Initiativen.

In Kurzform spulten die FWK die üblichen Regularien der Mitgliederversammlung ab: Vorstands- und Kassenbericht, Entlastung und Neuwahl. In geheimer Wahl wurde der Vorstand mit Martin Klein (Vorsitzender), Walter Wortmann (Stellvertreter), Peter Funk (Schatzmeister), Gregor Müser (Schriftführer) und Dursun Alaca (Beisitzer) bei einer Enthaltung wiedergewählt. Neu im Vorstand sind Horst Jarre (Stellvertreter) und Roland Held (Beisitzer). Als Stellvertreterin ausgeschieden ist Maria Steffens, sie übernimmt die Redaktion des Newsletters "Rathaus-Post", während Thilo Schütt weiterhin die Website www.freie-waehler-koeln.de betreut. Als Revisoren wurden Klaus Hoffmann und Herbert Polls bestätigt.

Danach begrüßte Martin Klein die Oberbürgermeisterkandidatin Henriette Reker und sagte: "Schon am 7.1. haben wir als Vorstand einstimmig beschlossen, die Kandidatur von Henriette Reker neben CDU, Grünen und FDP zu unterstützen. Sie verkörpert für uns als parteilose Kandidatin die Chance für eine Verwaltungsspitze ohne Parteienklüngel. Deshalb freue ich mich über das einstimmige Votum auch unserer Mitgliederversammlung für sie".

In einem Grundsatzreferat trug Reker ihre konkreten Ziele zur zukünftigen Stadtpolitik vor. Sie will Personalentscheidungen in der Verwaltung unabhängig vom Parteibuch der Bewerber allein nach Qualifikation und Eignung treffen - wie es eigentlich sein sollte, aber oft in der Praxis umgekehrt ist. Sie wird sich für eine Stärkung der Bezirksvertretungen einsetzen und mehr Bürgerbeteiligung fördern. Sie tritt für einen anderen Führungsstil in der Verwaltung ein, der auch Mitarbeitern mehr Eigen- und Ergebnisverantwortung überträgt. "Wir brauchen - auch vor dem Hintergrund knapper finanzieller Mittel - eine Strategie für das städtische Handeln, die Prioritäten setzt. Wir dürfen nicht so tun, als könnten wir alles und jedes gleichrangig fördern", erklärte sie. Neben der Bedeutung der Bildung für die Zukunft der Stadt ging sie auch auf die Verkehrsprobleme ein und berichtete von einem Besuch in der Markthalle, deren Zukunft im Zusammenhang mit dem Projekt "Parkstadt Süd" neu bestimmt werden muss. Sie könne sich eine zukünftige Nutzung als Versorgungseinrichtung für die Südstadt im Rahmen eines veränderten Konzepts durchaus vorstellen.

Die anwesenden Vertreter der Initiativen und Bürgervereine von Josef Nägel (Dorfgemeinschaft Rondorf), Helmut Feld (Initiative gegen Godorfer Hafen), Andreas Wulf (Colonia Elf), Werner Keil (Köln mitgestalten), Bernhard Lob (Aktionskreis rechtsrheinisch), Dr. Hartmut Hammer (Bürgerverein Bayenthal-Marienburg), Dr. Helmuth Kluger (Bürgerbegehren Rathausplatz), Frank Deja und Prof. Burkhard Krems (Köln kann auch anders), Dr. Alex Gundel und Ursula Grosse-Grollmann (BÜSIE), Harald v. d. Stein (Bürger für Bäume) bis Klaus Hoffmann (Stadtsporbund) beteiligten sich ebenso wie mehrere Bürgerinnen und Bürger an der anschließenden Diskussion. An deren Abschluss erklärte Reker: "In Köln wurde viel Vertrauen in die Führung der Stadt verloren. Ich möchte aus Liebe zur Stadt entscheidend daran mitwirken, es wieder herzustellen." Ratsherr Andreas Henseler dankte der Kandidatin für einen gelungenen Auftritt in ihrer ersten öffentlich Wahlkampfveranstaltung: "Wir Freien Wähler freuen uns, als eine der ersten Unterstützer von Henriette Reker als OB-Kandidatin mit ihr einen so großen öffentlichen Zuspruch erfahren zu haben und versprechen, unsere Anstrengungen im weiteren Wahlkampf zu steigern, damit sie zur ersten Oberbürgermeisterin in Köln gewählt wird."

gez. Andreas Henseler

www.freie-waehler-koeln.de